



Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1995

B.

Nr. 1.

Kreuztal am minuten
Februar tausend achthundert neunzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oskar Lützow Preuß

der Persönlichkeit nach _____
Er kannt,

unbekannt Religion, geboren den zehn und neunzigsten
April des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig und zwanzig zu Eichendorf bei
Rinthe, wohnhaft zu Rinthe

Sohn des Oskar Lützow und Johanna Lützow
Christian Preuß und Anna Gudwin
geborene Hoffmeister wohnhaft
zu Eichendorf bei Rinthe

2. die ganz unbekannt Wilhelmine Mörsie

der Persönlichkeit nach _____
Er kannt,

unbekannt Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig und zwanzig zu Kreuztal
wohnhaft zu Kreuztal

Tochter des Oskar Lützow und Wilhelmine Mörsie zu Kreuztal
und Waffen-Grafen auf der Lützen geborene
Keller wohnhaft zu Kreuztal
zu Kreuztal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zu Oberauw August Paul

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rinteln

4. d. zu Oberauw Georg Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rinteln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Lohr

Mitunterzeichnet und abgezeichnet Wüffel

August Lohr

Georg Dreisbach

Der Standesbeamte.

Wohle

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Rinteln am 4. ten Februar 1898

Der Standesbeamte.

Wohle

B.

Nr. 2

Rezemblancet am zehnten
Februar tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Georg Seif-
mannshausen

der Persönlichkeit nach _____
_____Enfant,

christianisiert Religion, geboren den zehnten Januar
sechzehn des Jahres tausend achthundert
neunzig und neuf zu Heide
_____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Winfriedus Johann Georg Seifmanns
hausen zu Berghausen und auf Zufur Omer
Kaufmann geboren. Christianisiert wohnhaft
zu Heide

2. die Elisabetha Maria Helle _____

der Persönlichkeit nach _____
_____Enfant,

christianisiert Religion, geboren den zehnten Februar
sechzehn des Jahres tausend achthundert
neunzig und neuf zu Altentreut
_____, wohnhaft zu Heide

Tochter des Catharina und Christoffel Helle _____
wohnen zu Lüneburg und auf Zufur Omer
Kaufmann geboren. Christianisiert wohnhaft
zu Heide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. nu. Johann August Bald

der Persönlichkeit nach _____

der kannt,
XXVII und XXVIII Jahre alt, wohnhaft zu Pieinthe

4. d. nu. Johann Georg Dreischbach

der Persönlichkeit nach _____

der kannt,
XXVII und XXVIII Jahre alt, wohnhaft zu Pieinthe

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Johann Georg Laffmannshausen.
Maria Katharina und Jakob Gabermaier.
Auguste Leißl.
Georg Alenichow.

Der Standesbeamte.

Kroh.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kremlund am 4 ten Februar 1898.

Der Standesbeamte.

Kroh.

B.

Nr. 3

Pennland am zweytausendneunzigsten ten
Februar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gründer und Besitzer der Firma G. Leiffart

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,

Protestantisch Religion, geboren den zweytausendneunzigsten
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig zu Wuppertal
bis Dotzler, wohnhaft zu Wuppertal

Sohn des Fabrikanten Georg Leiffart
und seiner Frau Friederike geborene Bröhl
wohnhaft
zu Wuppertal

2. die gründliche Schneiderin Peterger

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,

Protestantisch Religion, geboren den zweytausendneunzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfundvierzig zu Lennep
bis Sassenhausen, wohnhaft zu Lennep

Tochter des Gründer und Besitzer der Firma G. Leiffart
bis Lennep und Wuppertal
Wuppertaler wohnhaft
zu Lennep
bis Sassenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. v. *Gebauer und Linnartz Leiffurt*

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

~~zweihundertzweyzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu *Lambsroth*
b. Pätzlau

4. d. u. v. *Gebauer und Linnartz Leiffurt*

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

~~zweihundertzweyzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu *Lambsroth*
b. Pätzlau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Heimrich Leiffurt*

Karoline Leiffurt geborene Berger

Linnartz Leiffurt

Linnartz Leiffurt?

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Neumeland am 18. ten Februar 1898.

Der Standesbeamte.

Kroh.

B.

Nr. 4

Pewinkel und am vielten
Jahrz tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Griseckel

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweiten Februar
Jahrz des Jahres tausend achthundert
neunzig und drei zu Pewinkel
wohnhaft zu Pewinkel

Sohn des Gutsbesitzers Griseckel wohnhaft
zu Pewinkel und evangelisch
Eugenius Lippmann wohnhaft
zu Pewinkel

2. die Gutsbesitzerin Sophie

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zehnten Februar
Jahrz des Jahres tausend achthundert
neunzig zu Pewinkel
wohnhaft zu Pewinkel

Tochter des Gutsbesitzers Griseckel wohnhaft
zu Pewinkel und evangelisch
Eugenius Lippmann Schäferin wohnhaft
zu Pewinkel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. no. *Gräfin von und zu Bassin Linseper*

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Raumland*

4. d. no. *Zugelassen Christian Höse*

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weidens*
Gasse.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Kreisgerichtspräsident*

Heinrich Müller

Willhelmus Willmar gebornen Engel

Christian Lissgård

Christian Höse.

Der Standesbeamte.

Krebs

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Raumland am 11. ten März

18.98

Der Standesbeamte.

Krebs

B.

Nr. 5

Raumland am zehnzigsten
Jahrz tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gründerverbindungs-Karl Langenbach

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,
unqualifiziert Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert
zehnzigsten Januar zu Christiansode
wohnhaft zu Raumland

Sohn des ständischen Langenbach zugesetzten
unqualifizierten Willi

wohnhaft

zu Schwarzenau

2. die Gründungs-Mattheia Yarpsia Kölle

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,
unqualifiziert Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar
zehnzigsten Januar des Jahres tausend achthundert
zehnzigsten Januar zu Winterberg
wohnhaft zu Berlebeck

Tochter des Kaufmanns Philipp Kölle zu
Pieckighausen unqualifiziert Hochmutter Yarpsia
Yarpsia geborene Gellhaar zugesetzt wohnhaft
zu Pieckighausen Friedrich Biedenkopf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gründerverbindungsverein Hörner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
an einem zweitwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. der Gründerverbindungsverein Wilhelmin Linde

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
an einem zweitwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wiesbaden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Lengenbach
Maria Anna Lengenbach geborene Müller
Eduard Hörner
Wilhelmin Linde

Der Standesbeamte.

Kirche.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reinhard am 17ten März 1898

Der Standesbeamte.

Kirche.

B.

Nr. 6.

Rauenland am fünfzehnsten
März tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Klemens Joseph Ludwig Biel*

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

unqualifiziert Religion, geboren den ~~sechzehnsten~~ ~~sechzehnsten~~
~~Mai~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig unzweihundert~~ zu *Dotzlar*
~~fünfzig unzweihundert~~, wohnhaft zu *Dotzlar*

Sohn des *Clemens Joseph Ludwig Biel*
wohnhaft zu *Dotzlar* und *Wipperfürth*
Euphrasius gebar er *Wilhelm* wohnhaft
zu *Dotzlar*

2. die *Auguste Wilhelmine Eckhardt*

der Persönlichkeit nach _____

an kommt,

unqualifiziert Religion, geboren den ~~fünfzehnsten~~ ~~fünfzehnsten~~
~~Mai~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig unzweihundert~~ zu *Hatzfeld* *Friedrich*
Eckhardt, wohnhaft zu *Hatzfeld*

Dochter der *Josephine* *Lampern* und *Lampern*
Euphrasius *Eckhardt* und *Euphrasius* gebar
sie *Wilhelm* wohnhaft zu *Hatzfeld*
zu *Hatzfeld*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. van Oetzen Ludwig Göbel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dötzen

4. d. van Wissel Wilhelm Hartmann

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dötzen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und und unterschrieben

Johann Ludwig Göbel

Wilhelmus L. Hartmann

Ludwig Göbel

Wilhelm Hartmann

Der Standesbeamte.

Kirch.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Parumland am 25 ten Stein 1898.

Der Standesbeamte.

Kirch.

B.

Nr. 7.

Rheinlande am fünfzehn ten
April tausend achthundert neunzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwehrmann Dietel

der Persönlichkeit nach _____

an fannit,

unbekannt Religion, geboren den zweiten Dezember

des Jahres tausend achthundert

einundzwanzig und zwei zu Berghausen

, wohnhaft zu Berghausen.

Sohn des Kapitäns Ludwig Dietel zu Berghausen
und Anna Sophie Friederike geborene
Meißner auf Leopold und Carl wohnhaft
zu Berghausen.

2. die unbekannte Sophie Preller

der Persönlichkeit nach _____

an fannit,

unbekannt Religion, geboren den zweitausendsiebenzigsten

Juni des Jahres tausend achthundert

einundzwanzig und zwei zu Berghausen

, wohnhaft zu Berghausen.

Dochter des Verlegermeisters und Müller Johann Georg
Kandidus Preller und Anna Sophie geborene
Leberecht Linde wohnhaft
zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d xx Müller Friedrich Breuer

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
fünfzehn Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. d xx Liebau Friedrich Fischer

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
fünfzehn Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Christian Dickel

Johanna Dickel geborene Breuer

Friedrich Breuer

Heinrich Fischer

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reumland am 15 ten April 1848.

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 8.

Raumland am ~~fünfzehn~~ ~~und zwanzig~~ ten
Mai tausend achthundert neunzig und ~~acht~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ludwig Rath

der Persönlichkeit nach _____

~~da~~ fannit,

~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~fünfzehn~~ ~~und zwanzig~~ ~~Jahre~~
~~sechzehn~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ ~~und zwanzig~~ zu Raumland
wohhaft zu Raumland

Sohn des Kaufmannes Johann Georg Riehl und Anna
Grafen von Alvensleben geborene Limper
und einer aufholen und zuladz wohhaft
zu Raumland

2. die Haushälterin Sophie Gukof

der Persönlichkeit nach _____

~~da~~ fannit,

~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~zwanidass~~ ~~Mai~~
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ ~~und zwanzig~~ zu Reichstein
wohhaft zu Reichstein

Dochter des Laienmachers Gottlieb Gukof ~~und Anna~~
zu Reichstein und ~~Anna~~ ~~und~~ ~~Gottlieb~~
Gottlieb geborene Horne wohhaft
zu Reichstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~an~~ Gräfin von Lüdinghausen alias Limper

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Paumland

4. d. ~~an~~ Gräfin von Lüdinghausen Louis Schneider

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Paumland

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Luisa Käff

Luisa Käff geborene Käff

Gräfin Lüdinghausen

Louis Schneider

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Paumland am 27ten Mai 1898

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

U. g.

Raunland am Neunzehn Januar tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gräbnerarbeiter Grünfried Becker

der Persönlichkeit nach _____

christianisiert namens Grünfried Becker,
evangelisch Religion, geboren den zweiten Januar zehn Dezember tausend achthundert
einundneunzig in zwei zu Marckhausen,
wohhaft zu Marckhausen,

Sohn des Gräbnerarbeiter Grünfried Becker
und der Louisa geborene Müller

wohhaft

zu Marckhausen,

2. die Draufseuer Grünfried Müller

der Persönlichkeit nach _____

christianisiert namens Grünfried Müller, evangelisch,
Religion, geboren den zweiten Januar zehn November tausend achthundert
einundneunzig in zwei zu Reeumland,
wohhaft zu Reeumland,

Dochter des Gräbnerarbeiter Grünfried Müller, evangelisch,
zur Reeumland in zwei zu Reeumland,
geborene Louisa geborene Becker, wohhaft
zu Reeumland,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. nuv. Karoline Müller

der Persönlichkeit nach _____

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Reumland
kannt,

4. d. nuv. Friedrich Dörn

der Persönlichkeit nach _____

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Markt-
Klusen _____
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Friedrich Becker

Johanna Barbara geborene Müller

Karl Müller

Friedrich Dörn

Der Standesbeamte.

Krebs

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reumland am 3 ten Juni 1898.

Der Standesbeamte.

Krebs

B.

Nr. 10.

Peter und Paul am zehn ten
Juni tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Carl Heinrich Beitzel

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

protestantisch Religion, geboren den zehn Juni des Jahres tausend achthundert zehn zu Berghausen, wohnhaft zu Berghausen.

Sohn des Protestantischen Pfarrers Carl Heinrich Beitzel und einer christlichen Tücher wohnhaft

zu Berghausen.

2. die geborene Catharina Bösel

der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

protestantisch Religion, geboren den zehn Oktober des Jahres tausend achthundert zehn zu Berghausen, wohnhaft zu Berghausen.

Tochter des Protestantischen Pfarrers Carl Heinrich Beitzel und einer christlichen Tücher geborene Catharina Bösel

wohnhaft zu Berghausen.

Berleburg

, den

8. Juni 1956

D. Dr. Ehe mann
Heinrich BeitzelIst am 7. März
1956 in Berleburg

(Standesamt) Berleburg

Nr. 29, 1956 verstorben.

Der Standesbeamte
J.V. Bröschwitz

Begläubigt:

3.7.57



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leontine Hoff Ulrich Paderborn

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. d. Ludwig Fischer Leontine Fischer

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Heinrich Beitzel

Emilie Beitzel geborene Bonn

Ulrich Paderborn

Heinrich Fischer

Der Standesbeamte.

Kirche

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Paderborn am 10. ten Juni

1898.

Der Standesbeamte.

Kirche

B.

Nr. 11

Per und land am *auf ten*
Zeile tausend achthundert neunzig und *auf*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der *Walter Schäfferin Bonn*

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,

ausgewählte Religion, geboren den *am 25. Januar*
1866 *des Jahres tausend achthundert*
frühzeitig ausgeschlossen *zu Bergkamen*
, wohnhaft zu Bergkamen.

Sohn des *Gedächtnis Walter Schäfferin Ludwig Bonn*
und der Wilhelmine geborene Höllerbach
büdern ausgebildet und zielnd *wohnhaft*
zu Bergkamen.

2. die *Wilhelmine Kraußin Limper geborene Bonn*

der Persönlichkeit nach _____

an kannt,

ausgewählte Religion, geboren den *am 25. Februar*
1866 *des Jahres tausend achthundert*
frühzeitig ausgeschlossen *zu Bergkamen*
, wohnhaft zu Bergkamen.

Tochter des *Gedächtnis Walter Schäfferin Ludwig Bonn*
und der Wilhelmine geborene Höllerbach
büdern ausgebildet und zielnd *wohnhaft*
zu Bergkamen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Zugelassene Gräfin von Hofflerbach

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

4. d. Zugelassene Gräfin Krammer

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Schriftsteller Dr. v. K.

Kaufmann Dr. v. Schornan Dr. v. K.

Gräfin von Hofflerbach

August Krammer

Der Standesbeamte.

Kroh

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Plaumland am 1. ten Juli

1898

Der Standesbeamte.

Kroh

B.

Nr. 12.

Pennland am Einundfünfzigsten
Juli tausend achthundert neunzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Luzia Maria Ignazius Gerbershagen

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den zweiten Juli

des Jahres tausend achthundert

zur Burg Koniß

Dill, wohnhaft zu Geisweidhain'

Silger

Sohn des Kaufmanns Gerbershagen

und Schuhmachers zur Burg und Taffernschuhmacher

Gebauer Maria geborene Nieder wohnhaft

zu Burg

2. die Eduardina Anna Preller

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den zweiten September

des Jahres tausend achthundert

zur Burgkeller

, wohnhaft zu Burgkeller

Tochter des Kaufmanns Ignazius Preller

und Schuhmachers zur Ecke Schuster und Taffernschuhmacher

Gebauer Luise geborene Leinde wohnhaft

zu Burgkeller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor *Käufner Grünwinkel Herr*

der Persönlichkeit nach *Grünwinkel* kann,
Grünwinkel Friedrich Gerberschager kann,
für beide zusammen Jahre alt, wohnhaft zu *Geisweid*

4. d. vor *Wüllmer Friedrich Preller*

der Persönlichkeit nach _____
kannt,
für beide zusammen Jahre alt, wohnhaft zu *Bergkamen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Gerberschager

Einer Gerberschager gebraum Preller

Herrmann Herr

Friedrich Preller

Der Standesbeamte.

Kirche

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reverberach am 13. ten Juli 1895

Der Standesbeamte.

Kirche

B.

Nr. 13.

Kommunaler am minnen ten
September tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Grünbaumer Gräfin Kieck

der Persönlichkeit nach _____
kennt,

evangelischen Religion, geboren den zweiten Januar
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Dotzler,
wohnhaft zu Dotzler

Sohn des Gräfens Joseph Gräfin Kieck zu Dotzler
und dessen Ehefrau Anna Maria Elisabeth
geborene von Dernestraßburg neunzig und wohnhaft
zu Dotzler

2. die gräfliche Gräfin Julius

der Persönlichkeit nach _____
kennt,

evangelischen Religion, geboren den zweiten Januar
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Dotzler,
wohnhaft zu Dotzler

Tochter des Grafen Ludwig Julius und dessen
Ehefrau Sophie geborene Wetterhain
auf Horbeck und zu Lüdinghausen wohnhaft
zu Dotzler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Grubusmeidner Gräfin Sophie

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
jahrzehntig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzler

4. dnr Grubusmeidner Gräfin Sophie

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
jahrzehntig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gräfin Sophie

Gräfin Sophie geborene Julius

Gräfin Sophie

Gräfin Sophie

Der Standesbeamte.

Kroch.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Patenturkunde am 9. ten September 1895.

Der Standesbeamte.

Kroch.

B.

Nr. 14.

Per umfasst am ~~einundzwanzig~~ ^{ten}
Oktober tausend achthundert neunzig und ~~auf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Gräzibauaehnidax Gymnasij Julius

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~ ^{August}
des Jahres tausend achthundert

~~zweyundzwanzig~~ ^{und} ~~zwei~~ zu Dotzlers
_____ wohnhaft zu Dotzlers

Sohn des ~~offiziellsten~~ Weber Ludwig Julius und
~~der~~ Louisa geborenen Wetter wohnhaft
~~am~~ ^{einundzwanzig} ~~zehn~~ _____ wohnhaft
zu Dotzlers

2. die gräzibauaehnidax Katharina Grebe

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

~~unangeführte~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~ ^{November}
des Jahres tausend achthundert

~~zweyundzwanzig~~ ^{und} ~~zwei~~ zu Dotzlers
_____ wohnhaft zu Dotzlers

Tochter des ~~offiziellsten~~ Weber Ludwig Julius
~~der~~ Katharina geborenen Dotzlers
Grebe _____ wohnhaft
zu Dotzlers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Grundstücksdienst Gräfin Gisela von Gleifert

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Von 18 bis Jahre alt, wohnhaft zu Serubroth

4. der Grundstücksdienst Gräfin Gisela von Gleifert

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mellehausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und verschafft in den

Gräfin Gisela von Gleifert

Kirchamt Großgabern und Gruba

Gräfin Gisela von Gleifert

Kirchamt Großgabern und Gruba

Der Standesbeamte.

Kirche

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Reineker am 21. ten October 1898.

Der Standesbeamte.

Kirche

B.

Nr. 15.

Pauendienst am zlf ten
November tausend achthundert neunzig und zvft.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Griindmeierleitn. Gymnisch. Spies

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unangekleidet Religion, geboren den zvft
Februar des Jahres tausend achthundert
zehn zu Dotzlar.
wohnhaft zu Dotzlar.

Sohn des Kaufm. Kons. Johann Gymnisch Spies
und dessen Ehefrau Geissmann Konk
herrn ausgebildet und zubr. wohnhaft
zu Dotzlar.

2. die unbekleidet Johanna Hefz

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

unangekleidet Religion, geboren den zvft
Februar des Jahres tausend achthundert
zehn zu Dotzlar.
wohnhaft zu Dotzlar.

Tochter des Kaufm. Kons. Johann Hefz
und dessen Ehefrau Geissmann Konk
herrn ausgebildet und zubr. wohnhaft
zu Dotzlar.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Gymnasialrat Grinius Pöppel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar

4. von Gymnasialrat Grinius Müller

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

siebzehn Jahre alt, wohnhaft zu Lauerschle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Grinius Pöppel.

Grinius Müller.

Grinius Pöppel.

Grinius Müller.

Der Standesbeamte.

Kroh.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Rechenbericht am 11. ten November 1898.

Der Standesbeamte.

Kroh.

B.

Nr. 16.

Premieren und am Pfarrtag zu teu
November tausend achthundert neunzig und aufs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Laien Garancier Erntericht Willibald
Kleyser _____
der Persönlichkeit nach _____

an Evangelisch Religion, geboren den Pfarrtag zu
August des Jahres tausend achthundert
Pfarrtag zu Einingen Kreis
Kreislohe, wohnhaft zu Hohenlimburg

Sohn des Laien Erntericht Willibald Kleyser an Evangelisch
zu Einingen und Daffern Pfarrer Karl
gab an der Gemeinde wohnhaft
zu Einingen

2. die getauftene Barbara Korf

der Persönlichkeit nach _____

an Evangelisch Religion, geboren den Pfarrtag zu Einingen
des Jahres tausend achthundert
Pfarrtag zu Mellbach zu Mellbach
wohnhaft zu Mellbach

Tochter des Laien Erntericht Joseph Korf zu Mellbach
und Daffern Pfarrer Karl Pfarrer zu Mellbach
Kreislohe wohnhaft zu Mellbach
zu Mellbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Landrat Adolf Gräfin auf Dreisbach

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Maximilian Jahre alt, wohnhaft zu Mellbach

4. d. Landrat Adolf Gräfin auf Kirchelbach

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Pauline von Gräfin auf Kirchelbach Jahre alt, wohnhaft zu Schwanenfelde

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Landrat Adolf Gräfin auf Kirchelbach

Landrat Adolf Gräfin auf Kirchelbach

Adolf Gräfin auf Kirchelbach

Ludwig Birkelbach

Der Standesbeamte.

Kirche

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Landrat Adolf Gräfin auf Kirchelbach am 17. November 1898

Der Standesbeamte.

Kirche

B.

Nr. 17.

Hessenland am zweiten
Dezember tausend achthundert neunzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Maler und Bildner Lazarus Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
protestantische Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Hessenland
_____ wohnhaft zu Eisenstein
bei Dotzlar

Sohn des Malers und Bildners Lazarus Fischer
und Eppen Agnes geborene Knecht
Hessisch _____ wohnhaft
zu Eisenstein bei Dotzlar

2. die gesangliche Lazarus Barthel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
protestantische Religion, geboren den achtzehnten Februar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünfzig zu Eichenhof bei
Rinteln, wohnhaft zu Eichenhof bei
Rinteln

Tochter des Landwirtes Jakob Lazarus Fischer
Barthel und Eppen Agnes Maria geborene
geborene Häßlerbecke wohnhaft
zu Eichenhof bei Rinteln

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Heinrich Fischer Bald

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

seit ungefähr zweyzig Jahren alt, wohnhaft zu Steinbeck.

4. d. Friedrich Knebel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

seit ungefähr zweyzig Jahren alt, wohnhaft zu Wingels-
Haus.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vorgelesen, genehmigt und ausdrücklich.

Heinrich Fischer.

Leise Fischer geborene Bald.

August Bald.

Friedrich Knebel.

Der Standesbeamte.

Kroh.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Signiert am 2. ten Dezember 1898.

Der Standesbeamte.

Kroh.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Verleftrightarrowt und gesammelten
Konturen geschrieben.

Kreuztal, 31. Dezember
1898.

In Kanzlei
Kreuz.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

also Gefangen 1898 bestimmt
ab mit Einbringen zu einer
Vorprüfung.
Vorberufung und Verhandlung
Vorbericht gegeben.

Raumland, 31. Dezember
1898.

Am Samstagmorgen

Mittag.



3. d. der Persönlichkeit nach kannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu
4. d. der Persönlichkeit nach kannt,
..... Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ... ten

18

Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Fahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Fahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten 18

Der Standesbeamte.